

DAS PROJEKT

Der November ist ein Monat des Gedenkens, da in diesem Zeitraum zahlreiche Ereignisse zum Erinnern sowie zum Lernen für eine bessere Zukunft auffordern.

Das „Nie wieder!“ ist hierbei schnell formuliert, wobei sich aber die Fragen stellen: Wessen gedenken wir überhaupt und wie schaffen wir es Opfern gerecht zu werden, ohne diese zu instrumentalisieren?

Umso wichtiger werden Formen pluraler Erinnerungskultur, da sie eine Diskriminierungskritik in der Gegenwart ermöglichen und einer Normalisierung entgegenwirken.

Die Kampagne „Faces for the Names“ wurde 2020 von J.E.W.S – Jews Engaged With Society e.V. ins Leben gerufen. Der Vorstandsvorsitzende Terry Swartzberg widmet sich mit dem Verein dem Gedenken der Opfer des Holocaust, dem Bekämpfen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung sowie den Aufbau zwischen den Religionen und Gruppierungen.

FACES FOR THE NAMES HH-MITTE

Innerhalb dieser aufeinander aufbauenden Aktionen kooperieren die Demokratie leben! Partnerschaften Vielfalt St.Georg-Borgfelde, Zeichen Setzen Wilhelmsburg und Mümmel leben! mit der Kampagne „Faces for the Names“ von J.E.W.S.

Das übergeordnete Ziel ist es, dass sich alle Menschen in Hamburg-Mitte sicher und zu Hause fühlen können. Die Verbindung aus damals und heute ist dabei unumgänglich, da nur aus dem Narrativ über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, entstehen können. Die Wirksamkeit der Erinnerung und des Widerstandes gegen das Erstarken von Rassismus und Diskriminierung erhöht sich, je mehr Menschen sich dafür entscheiden, sich auf Prozesse lebendigen Gedenkens einzulassen.

ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Durch unterschiedliche künstlerische und diskursive Zugänge werden an zwei Rundgängen im Stadtteil HH-St.Georg diverse Projektionen mit Performance-Aktionen, Lesungen und Musik kombiniert. So soll der Geschichte ein Gesicht und eine Stimme der Mahnung in der Gegenwart gegeben werden. Die Performance Aktionen werden von den Jugendforen aus Wilhelmsburg und Mümmelmannsberg, sowie Schüler:innen der Klosterschule und des Helmut-Schmidt-Gymnasiums getragen.

MITWIRKENDE



J E W S
E N G A G E D
W I T H
S O C I E T Y



Mümmel leben!

Vielfalt
St. Georg-
Borgfelde



KONTAKT

Katty Nöllenburg

Koordinatorin Demokratie leben! Hamburg-Mitte.

Geschäftsführung ikm – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.

✉ noellenburg@ikm-hamburg.de

☎ 040-28 00 68 52

WWW.IKM-HAMBURG.DE

Hédi Bouden

Projektleitung Faces for the Names Hamburg-Mitte,

Kulturbeauftragter am Helmut-Schmidt-Gymnasium

✉ hedi.bouden@hsg.hamburg.de

☎ 040-54810365

Faces for the names

STADTEILRUNDGÄNGE UND PERFORMANCE AKTIONEN

HAMBURG

NOVEMBER 2021



Demokratie leben!



Bezirksversammlung
Hamburg-Mitte

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation



DAS PROGRAMM

DIE ERÖFFNUNG

Die offizielle Eröffnung der Aktionstage findet mit dem ersten Stadtrundgang am 02.11. um 18:00 Uhr am Hansaplatz statt. Neben verschiedenen Gast- und Kulturbeiträgen wird Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Frau Katharina Fegebank die Aktionstage gemeinsam mit Landesrabbiner Shlomo Bistrizky und Özlem Nas vom Schura-Rat der islamischen Gemeinschaften in HH eröffnen.

ROTE LEBENSLINIEN - DER ROTE FADEN DES GEDENKENS?

An allen drei Gedenk-Performance-Aktionen wird zudem die Kunstaktion „Lebenslinien - Der rote Faden des Gedenkens“ stattfinden. Mit Kreidespray werden bei dieser Aktion alle Stolpersteine durch eine rote Linie verbunden. Die Besucher:innen sind dazu eingeladen diesen Lebenslinien zu folgen und auf der Stolpersteine App der Bundeszentrale für politische Bildung die entsprechenden Biografien nachzulesen.



VERANSTALTUNGSORTE

ST.GEORG

📍 START 02.11. | 18:00-19:30 Uhr
Hansaplatz, 20099 Hamburg

📍 START 07.11. | 18:00-19:30 Uhr
Gymnasium Klosterschule
Westphalensweg 7, 20099 Hamburg

WILHELMSBURG

📍 START 09.11. | 17:00-19:00 Uhr
Stübenplatz, 21107 Hamburg

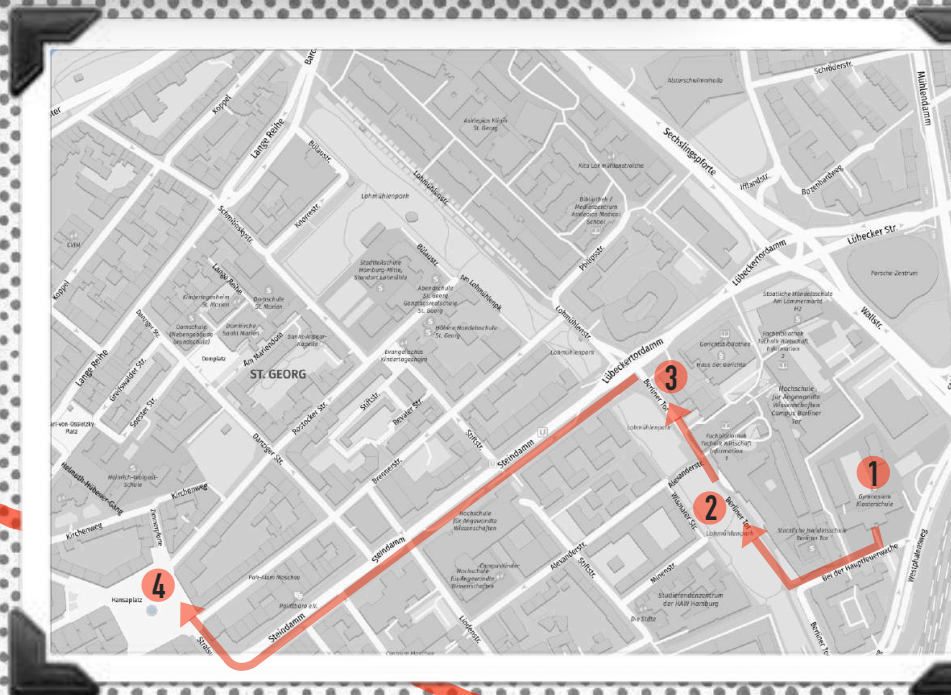
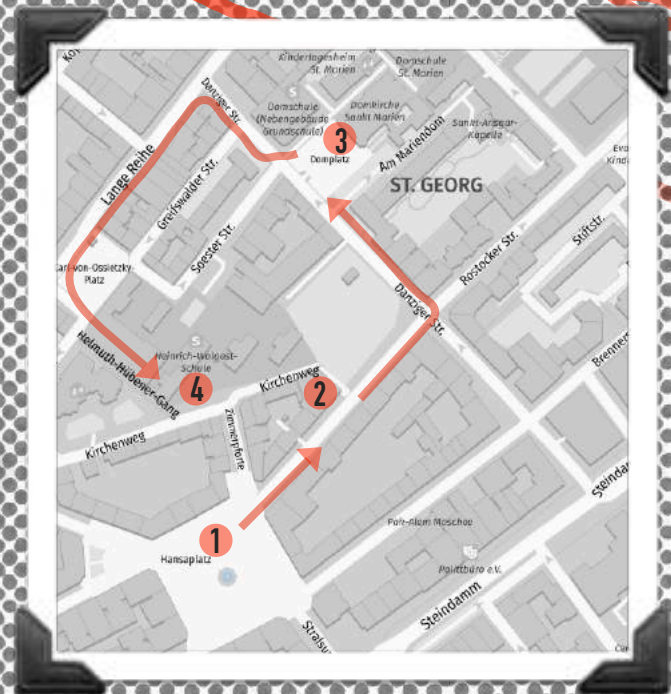
Performance-Aktion auf dem Stübenplatz - in Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht von 1938. Im Anschluss finden an sämtliche Stolpersteinen in Alt-Wilhelmsburg musikalische Mahnwachen statt. Unter dem Titel: „Wilhelmsburg leuchtet, Wilhelmsburg gedenkt“ werden ebenfalls Lichtinstallationen ausgestellt.

STADTHEILRUNDGANG

02.11.

- 1 MITTEN IM LEBEN - DAMALS SICH ZUHAUSE FÜHLEN?
- 2 MITTEN IM LEBEN - HEUTE EINE UTOPIE?
- 3 AUS DER MITTE DES LEBENS - VERÄNDERUNG DER GESELLSCHAFT?
- 4 AUS DEM LEBEN IN DIE MITTE DER GESELLSCHAFT - NIE WIEDER?

Die Stadtheilrundgänge mit Performance-Aktionen werden ca. 1.5 Stunden dauern und finden bei jedem Wetter statt. Wer möchte kann im Anschluss am 02. und am 07.11. noch drinnen im Warmen bei einem Tee zum Austausch zusammensitzen. Für die Rundgänge draußen gelten die derzeitigen Abstandsregeln. Für das Zusammenkommen drinnen gilt der 2G-Nachweis. Willkommen sind alle Menschen, die sich aktiv für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität einbringen und sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung stellen.



STADTHEILRUNDGANG

07.11.

- 1 NIE WIEDER! - VERANTWORTUNG?
- 2 WIDERSTAND - HELDEN?
- 3 HEUTE - SCHWEIGEN WIR NICHT!
- 4 AUSGESCHLOSSEN?
NIE WIEDER? - WIR SIND HIER!